

Unbeschreiblich Teil 2



בְּרֵאשִׁית בָּרָא אֱלֹהִים אֶת
הַשָּׁמַיִם וְאֶת הָאָרֶץ:

*Im Anfang schuf Gott
die Himmel und die Erde.*



*Im Anfang schuf Gott die
Himmel und Erde. Und die
Erde war Wüste und
Leere, und Finsternis lag
auf der Tiefe; und der
Geist Gottes schwebte
über dem Wasser.*



*Und Gott sprach:
Es werde Licht!
Und es ward Licht.*



*Und Gott sah, dass das
Licht gut war.*



*Da schied Gott das Licht
von der Finsternis und
nannte das Licht Tag und
die Finsternis Nacht.*



1. Gottes Souveränität und Autorität

- Gott hatte keine Mühe mit der Schöpfung
- Gott muss sich nie anstrengen
- Gott kämpft nicht
- Gott spricht



1. Gottes Souveränität und Autorität

- Je mehr Autorität, desto weniger Worte werden gebraucht!
- *“Sprich nur EIN WORT und mein Diener wird gesund“* (Hauptmann)
- Wenn GOTT spricht, dann geschieht es, wenn ER gebietet, dann steht's da!



*Und Gott sprach:
Es werde Licht!
Und es ward Licht.*



2. Die Bedeutung von LICHT

- Das Symbol aller Symbole ist Licht
- Leben ist im Alten Orient immer Wahrnehmung, wer nichts wahrnimmt ist tot
- Wahrnehmung → Bewusstsein
- Licht ist Leben



2. Die Bedeutung von LICHT

- Nicht „*und Gott MACHTE das Licht*“ – weil Licht nicht gemacht werden kann
- Licht ist schon immer da, denn GOTT IST LICHT!
- „*Und lässt sein Angesicht LEUCHTEN über Dir...*“ (Doxa)



2. Die Bedeutung von LICHT

- Sonne und Mond sind Lichtträger
- Die QUELLE des Lichtes ist Gott
- „*In SEINEM LICHT sehen wir das Licht*“ (Ps.36,9)



*Und Gott sah, dass das
Licht gut war.*



3. Die Qualität von Licht

- Weil Gott gut ist, ist Licht gut
- Gut als erstes Adjektiv in der Bibel
- Alles von Gott Geschaffene ist gut, der Mensch ist sehr gut
- *Gut* = schön, förderlich, zum blühen bringen, sinnvoll



3. Die Qualität von Licht

- *“Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern wird das LICHT DES LEBENS haben“ (Joh.8,12)*
- *„Der Herr ist mein LICHT und ist mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten...“ (Ps.27,1)*



*Da schied Gott das Licht
von der Finsternis und
nannte das Licht Tag und
die Finsternis Nacht.*



4. Finstere Täler sind normal

- Nacht gehört zur Schöpfung
- Erst im Neuen Jerusalem gibt es gar keine Finsternis mehr, denn *„Gott wird unsere Sonne sein“*
- *“Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir“*
(Ps.23)



*Da ward aus Abend und
Morgen der erste Tag.*



5. Der erste Tag

- *Echat*: 1 oder Erster, „erste Tag“
- Im Judentum beginnt der Tag mit dem Abend (Schabath)
- An jedem Morgen sehen wir wie Licht gegen Finsternis siegt
- Erster von sechs Tagen, am siebten Tag ruhte Gott (Feierliche Ruhe)



Unbeschreiblich Teil 2

1. Gottes Souveränität/Autorität
2. Die Bedeutung von Licht
3. Die Qualität von Licht
4. Finstere Täler sind normal
5. Der erste Tag

